

<b>Infrastruktur</b>	<b>Streckenabschnitt</b>	<b>1878 / 1970 / 1999</b>
----------------------	--------------------------	---------------------------

Adresse	Hp Leingarten-West bis Schwaigern Bf
Strecken-Nr./Bahn-km	4950/126,3 bis 129,5
Aktuelle Nutzung	Personen- und Güterverkehr
Teil der Sachgesamtheit	Ja
Erfassungsdatum	10/2014
Grundstückseigentümer	DB AG
Pächter der Eisenbahninfrastruktur	AVG mbH
Zustand	Strecke ist in Betrieb; Oberbau und techn. Ausstattung funktionsfähig, Schienenprofil teilweise sehr stark abgenutzt
Maßnahmen	
Priorität	



<b>Beschreibung</b>
<p>Die Eisenbahnstrecke (Strecken-Nr. 4950) verlief durchgehend 2-gleisig von Heilbronn nach Eppingen. Erbaut nach Plänen des damaligen Oberbaurats von Abel wurde diese im Jahre 1878 als strategische Linie eröffnet. Im Bereich zwischen den Städten Leingarten und Schwaigern wurde das nördliche Gleis (Richtungsgleis Heilbronn-Eppingen) vermutlich in den 1970er Jahren durch die Deutsche Bundesbahn zurückgebaut. Das verbliebene und heute noch existente Gleis verfügt über einen Schotteroberbau mit Vignolschienen und Stahlbetonschwellen. Bedingt durch die in jüngster Vergangenheit umgesetzten partiellen Sanierungsmaßnahmen am Oberbau zur Aufrechterhaltung eines sicheren Eisenbahnbetriebs ist keine eindeutige Jahreszuordnung möglich. Vereinzelt Schienenstränge weisen hier aber noch ein Prägedatum aus den 1950er-Jahren auf.</p> <p>Für die Aufnahme des stadtbahnmäßigen Taktverkehrs der S4 im Jahre 1999 wurde die Eisenbahnstrecke grundlegend ertüchtigt – insbesondere elektrifiziert, zum Teil 2-gleisig ausgebaut, mit neuer Signaltechnik ausgestattet und mit weiteren Haltepunkten ausgerüstet.</p> <p>Insbesondere wurde 1999 im Abschnitt Leingarten West – Schwaigern Bf. der Haltepunkt Schwaigern-Ost einschließlich der Eisenbahnüberführung über einen neuen Fußweg neu errichtet. Ebenso erfolgte damals der 2-gleisige Ausbau von Leingarten- Bf bis Leingarten-West, wodurch die Länge des eingleisigen Abschnitts zwischen Leingarten Bf. und Schwaigern Bf. schon reduziert werden konnte.</p>

<b>Infrastruktur</b>	<b>Bahnübergang Bahn-km 127,327</b>	
----------------------	-------------------------------------	--

Adresse	
Bahn-km	127,327
Aktuelle Nutzung	Personen- und Güterverkehr
Teil der Sachgesamtheit	Ja
Erfassungsdatum	10/2014
Eigentümer	DB Netz AG
Baulastträger	Schiene: AVG mbH Straße: Stadt Leingarten
Zustand	BÜ in Betrieb, Technik abgekündigt, Erneuerung erforderlich
Überfahrt	asphaltiert
Maßnahmen	
Priorität	



<b>Beschreibung</b>
<p>Die bestehende Sicherungsanlage wurde um 1980 geplant und vermutlich im Jahr 1981 in Betrieb genommen. Es handelt sich um eine Sicherungsanlage in Relais-technik der Bauform „Fü 60“ des Herstellers Siemens, also Überwachungsart Fü. Diese Technik wurde in den 60er Jahren entwickelt. Die Anlagen sind mit Halbschranken und Blinklichtern ausgestattet. Die Sicherungsanlage in Relais-technik zur Steuerung von Lichtzeichen und Schranken befindet sich in einem achteckigen Betonschaltheus, welches unmittelbar am Bahnübergang aufgestellt ist. Im Gleis befinden sich Einschalt- und Ausschaltkontakte (Siemens Magnetschienenkontakt). Die Sicherungsanlage ist über eine sogenannte Fü-Schnittstelle (Relais-schnittstelle) mit dem elektronischen Stellwerk Bauform Sicas S5 in Schwaigern verbunden und wird vom Stellwerk (Fahrdienstleiter Leitstelle Karlsruhe) überwacht. Die Sicherungsanlage (Innenanlage) befindet sich noch im ursprünglichen Zustand, wie sie Anfang der 80er Jahre in Betrieb genommen wurde. Lichtzeichen, Schranken-antriebe und Schranken-bäume wurden nach Unfallschäden mehrfach erneuert.</p>

<b>Infrastruktur</b>	<b>Bahnübergang Bahn-km 128,221</b>	
----------------------	-------------------------------------	--

Adresse	
Bahn-km	128,221
Aktuelle Nutzung	Personen- und Güterverkehr
Teil der Sachgesamtheit	Ja
Erfassungsdatum	10/2014
Eigentümer	DB Netz AG
Baulastträger	Schiene: AVG mbH Straße: Landkreis Heilbronn
Zustand	BÜ in Betrieb, Technik abgekündigt, Erneuerung erforderlich
Überfahrt	Gleistragplatten System stelcon
Maßnahmen	
Priorität	



<b>Beschreibung</b>
<p>Die bestehende Sicherungsanlage wurde um 1980 geplant und vermutlich im Jahr 1981 in Betrieb genommen. Es handelt sich um eine Sicherungsanlage in Relais-technik der Bauform „Fü 60“ des Herstellers Siemens, also Überwachungsart Fü. Diese Technik wurde in den 60er Jahren entwickelt. Die Anlagen sind mit Halbschranken und Blinklichtern ausgestattet. Die Sicherungsanlage in Relais-technik zur Steuerung von Lichtzeichen und Schranken befindet sich in einem achteckigen Betonschaltheus, welches unmittelbar am Bahnübergang aufgestellt ist. Im Gleis befinden sich Einschalt- und Ausschaltkontakte (Siemens Magnetschienenkontakt). Die Sicherungsanlage ist über eine sogenannte Fü-Schnittstelle (Relais-schnittstelle) mit dem elektronischen Stellwerk Bauform Sicas S5 in Schwaigern verbunden und wird vom Stellwerk (Fahrdienstleiter Leitstelle Karlsruhe) überwacht. Die Sicherungsanlage (Innenanlage) befindet sich noch im ursprünglichen Zustand, wie sie Anfang der 80er Jahre in Betrieb genommen wurde. Lichtzeichen, Schranken-antriebe und Schranken-bäume wurden nach Unfallschäden mehrfach erneuert.</p>

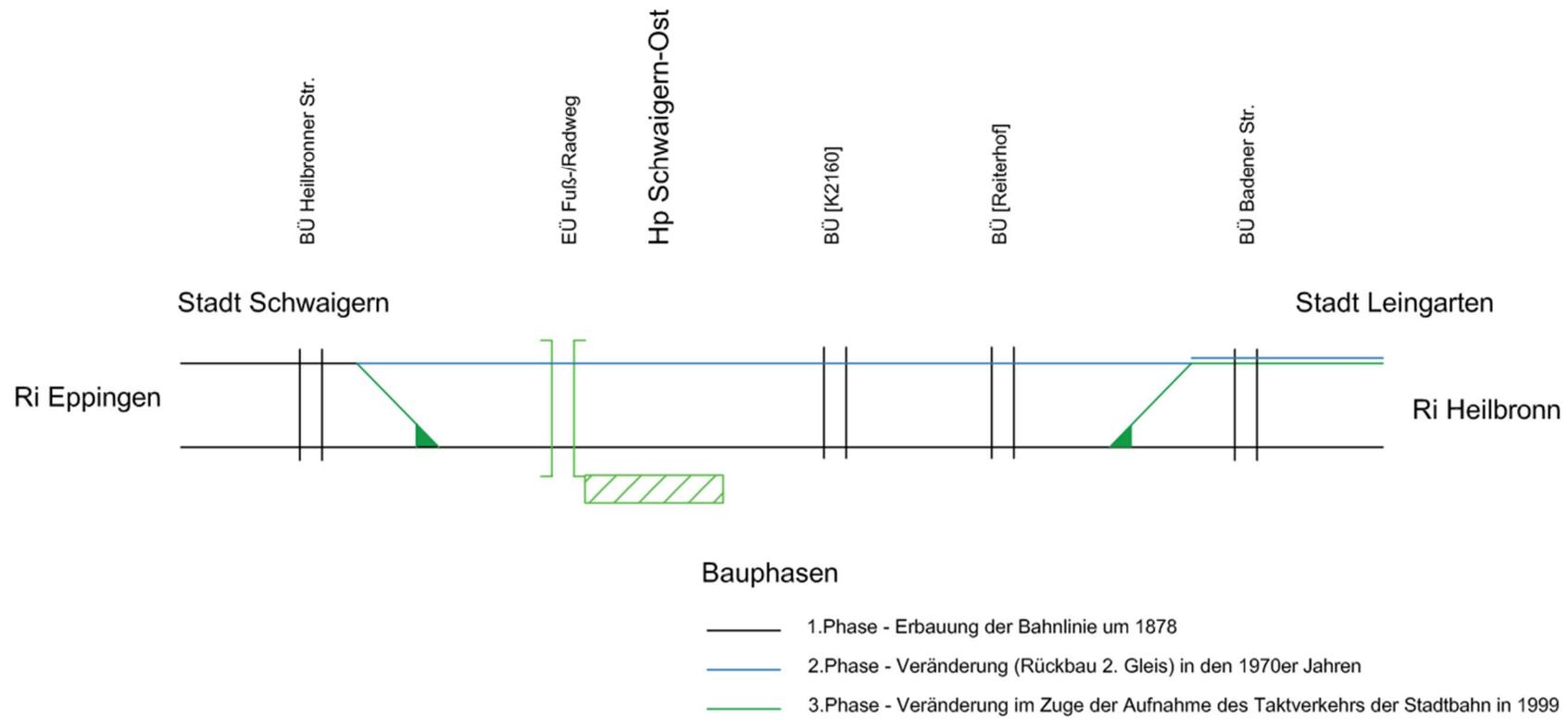


Abbildung 4: Systemskizze Bauphasen